

Erledigt

Hackintosh im iMac Gehäuse?

Beitrag von „antonym“ vom 16. September 2013, 15:46

Hallo Forum,

ich spiele schon seit längerem mit dem Gedanken, einen Hackintosh auf einem iMac Gehäuse aufzubauen.

Hat das Jemand schon einmal hier durchgeführt?

Wenn nicht, würde ich diesen Thread gerne zur Diskussion über passende Hardware (sowohl von der physikalischen Passform, als auch von der Eignung für ein OSX System) eröffnen.

Ich denke, einer der wichtigsten Aspekte ist die Wahl der Generation und der Größe des iMacs.

Ich denke der iMac 7,1 wäre optisch und platztechnisch die beste Wahl.

Doch welche Hardware könnte man verbauen? Evtl ein Laptop Mainboard?

Würde mich freuen wenn ich hier zu einer kleinen Diskussion anregen könnte 👍

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 16. September 2013, 16:04

Hat bestimmt noch keiner hier gemacht, aber das ganze wird extrem eng und dort könnte ein

NUC rein passen

<https://www.steckenborn.com/?/...=BLKD33217GKE&wid=froogle>

Beitrag von „antonym“ vom 16. September 2013, 16:08

Das klingt echt mal nicht schlecht. Weiß Jemand zufällig wie es mit der Kompatibilität zu OSX aussieht?

Beitrag von „ProfA12345“ vom 16. September 2013, 16:16

Ein NUC ist zu 100% mit OSX kompatibel. Allerdings wirst du ein G7-Case kaum bekommen. Ein G4 wäre ideal.

Beitrag von „antonym“ vom 16. September 2013, 17:07

Ok cool, dann wäre das ja eine tolle Option 😊

Ja, da hast du recht. Aber wo bleibt da die Herausforderung? 😬 Beim G4 kann man alles unten "reinklatschen".

Ausserdem, glaube ich, hat das schon jemand **Edit by Admin unterlasse das in Zukunft,** gemacht.

Des Weiteren finde ich das Aludesign vom G7 echt Hammer.

In ebay bekommt man des öfteren defekte G7 iMacs:

http://www.ebay.de/sch/i.html?..._nkw=iMac+defekt&_sacat=0

Eine weitere Herausforderung wäre das Ansteuern des originalen Displays oder?

Beitrag von „ProfA12345“ vom 16. September 2013, 17:11

Ja, das wird meist intern über Display-Port und USB (für die Cam) gelöst. Ein Dr. Bott HDMI auf DisplayPort wäre hierfür ideal. Allerdings müsstest du löten, da intern natürlich die Kabel gelötet und nicht gesteckt sind.

Beitrag von „DoeJohn“ vom 16. September 2013, 17:19

Aber alleine für einen defekten G7 iMac zahlst du bei Ebay immer noch verdammt viel Geld. Wenn du nach solchen Mods googelst, wirst du nichts finden!

Beitrag von „antonym“ vom 16. September 2013, 17:31

Okay, wenn das direkt über Displayport geht, wäre das optimal.
Löten ist kein Problem, bin Ingenieur 😁

Ja die sind immer noch sehr kostspielig das stimmt. Hat aber den Vorteil, dass sehr große Displaygrößen realisierbar sind. Die G4 Modelle haben glaube ich maximal 19 Zoll im 4:3 Format. Ausserdem wird dort (glaube ich) das Bildsignal noch analog übertragen.

Beitrag von „ProfA12345“ vom 16. September 2013, 17:49

Aber, nur so als Tipp, ein All-In-One-Barebone wäre viel einfacher und kann, mit etwas

Geschick, ebenfalls sehr nah an den iMac kommen.

Beitrag von „antonym“ vom 16. September 2013, 18:06

Ja, da hast Du recht.

Aber das wäre ja dann kein Mod mehr..

Beitrag von „“ vom 16. September 2013, 18:09

Egal was du da rein baust du bekommst nie das Display ans laufen. *böserfinger*

Beitrag von „antonym“ vom 16. September 2013, 18:28

Deswegen habe ich ein paar Beiträge weiter oben gefragt 😊

Wenn es wirklich über Displayport läuft und die Displaytreiberplatine nicht auf dem original Mainboard sitzt, dann geht das schon!

Beitrag von „“ vom 16. September 2013, 18:30

Doch die sitzt auf dem Logicboard.

Beitrag von „ProfA12345“ vom 16. September 2013, 18:58

Wie gesagt, in der Theorie, könnte man alles mit einem modifizierten Dr. Bott verlöten, aber probiert hat das noch niemand... VII. ist das Ganze auch wie beim G4 verbunden. Dann könntest du dich an bestehende Mods halten. Oder du könntest dir ein älteres CinemaDisplay kaufen und da alles rein quetschen. Das wäre noch am realistischsten und würde gut aussehen!!!

Beitrag von „DoeJohn“ vom 16. September 2013, 19:03

Am besten wäre ein defekter G7 iMac, wo das Display und die Hardware defekt sind. Dann kann man alles andere Komponenten einbauen, z.B. neues herkömmliches Display usw.! Aber wo gibt es sowas?

Beitrag von „antonym“ vom 16. September 2013, 20:09

Ja, ein G7 iMac ohne Display etc wäre gut.

Man könnte dann z.B. ein passenden Bildschirm (zB 27") zerlegen und die komplette Elektronik des Bildschirms mit in das iMac Case verbauen.

bei 27" iMacs sollte da genug Platz für Mainboard und Bildschirmelektronik sein.

Das Netzteil wäre am besten Extern aufgehoben, denke ich mal.

Ein solches case gäbe es hier: <http://www.ebay.de/itm/Apple-i...Cases&hash=item5d43d86e5c>

ist halt aus den USA. Aber geben tuts sowas 👍

Die Fehlende Glasfront könnte man mit einer Polycarbonatscheibe ersetzen

Beitrag von „osx86-neuling“ vom 16. September 2013, 20:18

Das Display eines iMacs wirst du wohl kaum zum laufen bringen aber hiermit klappt es vielleicht. Ich weiß nur, dass man dort Laptopbildschirme anschließen kann. Ein kumpel hat sich das gekauft um aus kaputten Laptops die Bildschirme anzuschließen. Kann nicht zu 100% garantieren. Wünsche dir sonst weiterhin viel Glück und Erfolg bei deinem Experiment.

Beitrag von „antonym“ vom 16. September 2013, 23:52

Was meinst du mit hiermit?
ein Dr. Bott Displayport zu HDMI Adapter?! 😞

Beitrag von „HackMac66“ vom 17. September 2013, 02:10

Hallo

Interessantes Projekt.
Die Frage ist nur ob sich der Aufwand Preislich und Zeitlich lohnt ?

Wohl eher nicht.

Ein Echter iMac wäre da wohl günstiger.

Beitrag von „antonym“ vom 17. September 2013, 11:53

Kommt immer auf die verbaute Hardware an.

Wenn man jetzt natürlich 0815 Hardware einbaut dann schon...